

RWTÜV Fahrzeug GmbH

Institut für Fahrzeugtechnik Adlerstr. 7 45307 Essen Telefon (0201) 825-0 Telefax (0201) 825-4150 Aufsichtsratsvorsitzender:

Elmar Legge Geschäftsführung: Claus Wolff (Vors.) Dieter Födisch Friedo Schäfer Sitz:

Sitz: Steubenstr. 53 45138 Essen AG Essen, HRB 9975

Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

Nr. RZ98/46238/A/41

über den Verwendungsbereich des Sonderrades Typ AE 707455

am Peugeot 306 (LK108/4)

Auftraggeber:

RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn

Dieses Teilegutachten dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. Prüf-Ingenieur und ist ihm bei der Überprüfung des ordnungsgemäßen Anbaus nach § 19 (3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

Technische Angaben zu den Sonderrädern

Herstellerzeichen:	RH
Radgröße:	7 J x 17 H2
Lochkreisdurchmesser / Lochzahl:	100 mm / 4
Radtyp:	AE 707455
Rad-Einpreßtiefe (ohne Distanzscheibe):	55 mm
Geprüfte Radlast /bei Reifenabrollumfang:	580 kg / 1970 mm
Radlastprüfung: RWTÜV Fahrzeug GmbH	RP2114/00/41
Zugehörige Adapter-Distanzscheibe:	VA + HA:
Dicke:	40 mm
Effektive Einpreßtiefe (mit Distanzscheibe):	15 mm
Typ / Kennzeichnung (außen eingeschlagen):	40324726
Lochkreisdurchmesser / Lochzahl	108 mm / 4
(für Scheibenmontage am Fahrzeug):	
Zentrierart: Sonderrad:	Mittenzentrierung über Außen-
	durchmesser 139 mm der Adapter-
	Distanzscheibe
Zentrierart: Distanzscheibe:	Mittenzentrierung über Kunststoff-
	Zentrierring, Kennz.: Ø72,5/Ø65,1
	Farbe: weiß
Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen
	M12 x 1,25 x 22,
	Anzugsmoment: 100 Nm
Radbefestigung an Distanzscheibe:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen
	M12 x 1,5 x 19;
	Anzugsmoment: 100 Nm



Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn

Typ(en) : AE 707455 Ausführung : mit Adapterscheibe

Ergänzende Angaben zum Sonderrad sowie Zubehör:

Übersichtstabelle RH-Teile	Artikel-Nr.	Angaben zur Ausführung
Radtyp AE 707455	63106	silber
Adapterscheibe 40324726	64224	108G
Zentrierring weiß	45200	G
Befestigungsteile (radseitig)	45300	-
Befestigungsteile (fahrzeugseitig)	-	-
Zubehörset	-	-

Durchgeführte Prüfungen

Im Auftrag der oben genannten Firma wurde die Verwendungsmöglichkeit der beschriebenen Sonderräder an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV- Merkblatts 751 Anhang I. Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus dieser Prüfung für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und Auflagen/Hinweise zu entnehmen.

Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt nicht über 2%.

Hinweise zu Reifentragfähigkeiten

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.



Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn

Typ(en) : AE 707455 Ausführung : mit Adapterscheibe

Verwendungsbereich und Auflagen

Fahrzeughersteller : Peugeot

Handel	sbezeichnung	g: Peugeot 306		
Тур	Motor-	ABE / EG-	zulässige Reifengrößen vorne und	Auflagen und Hinweise
	leistung	Genehmigung:	hinten, ggf. Auflagen	
	(kW)			
7 A	44; 55;	G264	205/40R17-80	1) bis 10)
	65; 74		17)	15) 55)
			205/40ZR17	
			18)	
G264/NT08	•	•	<u> </u>	4/108/65,1

Handelsbezeichnung: Peugeot 306 Cabrio

Typ Motor- | ABE / EG- | zulässige Reifengrößen vorne und | Auflagen und Hinweise | hinten, ggf. Auflagen |

7D 65; 74; **G720** 205/40R17-80 1) bis 10) 15) 55)

G720/NT05 4/108/65,1

Handels	bezeichnung	: Peugeot 306		
Тур		ABE / EG- Genehmigung:	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
	(kW)			
7	44; 47;	G264	205/40R17-80	1) bis 10)
	50; 55;		17)	15) 55)
	65; 74;			
	89; 110;		205/40ZR17	
	112; 120		18)	

G264/NT08 4/108/65,1

Handelsb	ezeichnun	g: Peugeot 306 Cab	orio	
Тур	Motor-	ABE / EG-	zulässige Reifengrößen vorne und	Auflagen und Hinweise
	leistung	Genehmigung:	hinten, ggf. Auflagen	
	(kW)			
7*LFY	81	e2*93/81*0148*	205/40R17-80	1) bis 10)
			17)	15) 55)
7*LFZ	74	e2*93/81*0149*		
			205/40ZR17	
7*NFZ	65	e2*93/81*0150*	18)	
7*RFV	97	e2*93/81*0151*		

max 950/860 4/108/65,1



Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn

Typ(en) : AE 707455 Ausführung : mit Adapterscheibe

Гур	Motor-	g: Peugeot 306 ABE / EG-	zulässige Reifengrößen vorne und	Auflagen und Hinweise
<i>J</i> I	leistung	Genehmigung:	hinten, ggf. Auflagen	
	(kW)	88.	garanter, gg. 1 zw. uge.	
7*A9A	43	e2*93/81*0144*	205/40R17-80	1) bis 10)
			12)13)17)	15) 55)
7*DHY	66	e2*93/81*0145*	205/40ZB17	
/ DIII	00	62 75/61 0145	12)13)18)	
7*DJY	50	e2*93/81*0146*		
7*KFX	55	e2*93/81*0147*	-	
	33	C2 /3/01 0147		
7*LFY	81	e2*93/81*0148*		
7*LFZ	74	e2*93/81*0149*		
7*NIE/7	65	-2*02/01*0150*		
7*NFZ	03	e2*93/81*0150*		
7*RFV	97	e2*93/81*0151*		
7*RFS	120	e2*93/81*0152*		
. 1115	120			

max 950/860 4/108/65,1



Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn

Typ(en) : AE 707455 Ausführung : mit Adapterscheibe

Handelsb	ezeichnun	g: Peugeot 306 Bre	ak	
Тур	Motor- leistung (kW)	ABE / EG- Genehmigung:	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
7*DHY	66	e2*93/81*0145*	205/40R17-80 12)13) 17)	1) bis 10) 15) 55)
7*DJY	50	e2*93/81*0146*	205/40ZR17 12)13)18)	
7*KFX	55	e2*93/81*0147*		
7*LFY	81	e2*93/81*0148*		
7*LFZ	74	e2*93/81*0149*		
7*NFZ	65	e2*93/81*0150*		
7*RFV	97	e2*93/81*0151*		
		max 950/860		4/108/65,1

Auflagen und Hinweise:

- 1) -entfällt für dieses Gutachten-
- Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrsachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungs-organisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, sofern in den Tabellen nicht aufgeführt und mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi- oder Metallschraubventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. bzw. TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen auf keinen Fall über die Radkontur hinausragen.



Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn

Typ(en) : AE 707455 Ausführung : mit Adapterscheibe

Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapter-Distanzscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile (siehe Blatt 1) verwendet werden; siehe auch Montageanleitung des Radherstellers.

- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck, bzw. Mindestluftdruck (ggf. aus den speziellen Reifenfreigaben) zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Die zum Sonderrad gehörigen Adapter-Distanzscheiben sind zu entfernen; es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A10) Die Sonderräder können nur an der Innenseite mit Klebe- oder Klammergewichten ausgewuchtet werden.
- 11) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- 12) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig mit der Bereifungsgröße 165/70R13 ausgerüstet sind, ist die Auflage 11) zu beachten.
- 13) Bei Fahrzeugen, die serienmäßig mit der Bereifungsgröße 175/70R13 ausgerüstet sind, ist die Auflage 11) zu beachten.
- 15) Der Abstand an Achse 2 zwischen der Radhausausschnittkante und Reifenaußenflanke im hinteren Bereich, ausgehend von der Stoßfängerkante bis ca. 100 mm nach vorn, muß min. 5 mm betragen.
 (Hinweis: Bei Reifengröße 205/40R17 gegeben bis Flankenbreite 215 mm; bei größeren Reifenflankenbreiten kann es erforderlich werden, durch Anlegen der Radhausausschnittkanten ausreichenden Abstand zur Reifenaußenflanke herzustellen. Im weiteren Verlauf ist dann auch die nach innen weisende Kante des Stoßfängers bis auf eine Breite von ca. 10 mm zu kürzen (ggf. zur Nachprüfung einfedern lassen).
- 17) Wegen Reifentragfähigkeit (450 kg entspr. LI 80) darf die zul. Achslast max. 900 kg betragen. Bei Fahrzeugen mit zulässigen Achslasten über 900 kg ist Auflage 18) zu beachten.



Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn

Typ(en) : AE 707455 Ausführung : mit Adapterscheibe

18) Für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten über 900 kg sind nur folgende Reifenfabrikaten/-typen zulässig:

<u>Hersteller</u>	Typ	max. Achslast
Uniroyal	RTT-1	974 kg
Pirelli	P700-Z	974 kg
Pirelli	P700-Z reinf.	1000 kg
Continental	CZ91	990 kg
Dunlop	SP8000; SP9000	924 kg

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über ausreichende Tragfähigkeit unter Berücksichtigung der max. Sturzwerte und der Höchstgeschwindigkeit incl. Tol. erforderlich. Diese ist bei der Abnahme vorzulegen. Das gewählte Reifenfabrikat/-typ ist auf der Anbaubestätigung einzutragen.

Sonderrad-Anbau nur zulässig in Verbindung mit den auf Blatt 1 beschriebenen Adapter-Distanzscheiben und Radbefestigungsteilen sowie Mittenzentrierring.

Sonstiges

Der Auftraggeber RH ALURAD Höffken GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 (Zertifikat vom 10.02.1996, Registrier-Nr. 041005575). Dieses Teilegutachten umfaßt 7 Seiten sowie Radanbau-Anleitung und darf nur vollständig verwendet werden.

Es verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können, oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt.

Essen, 11. Februar 1999 K:\Räder\RZ\41\17Zoll\RZ98/46238/A/41.DOC

Prüflaboratorium Labor für Fahrzeugtechnik Abteilung Typprüfstelle

Dipl.-Ing. Schüssler